



Stromausfall-Checkliste

Zum Ausdrucken, Abhaken und Aufbewahren



Licht & Wärme



Taschenlampen & Kerzen griffbereit

Auch nachts sofort einsatzbereit.
Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen –
mit Abstand zu Vorhängen und
anderen Brandherden aufstellen.



Streichhölzer, Feuerzeug & Batterien

Ausreichend Vorrat für Kerzen, Radio
und Taschenlampen bereithalten.



Warme Decken & Brennholz

Für den Fall, dass auch die Heizung ausfällt.



Essen & Trinken



Lebensmittel ohne Kühlung

H-Milch, Konserven, Trockenobst, Nüsse,
Kekse, Cracker, Zwieback, Müsliriegel.



20 Liter Wasser pro Person

Empfehlung: 2 Liter pro Tag, Vorrat
für bis zu 10 Tage einplanen.



Campingkocher oder Grill

Für warme Mahlzeiten auch ohne Strom –
Gas- oder Kohlegrill funktioniert ebenfalls.



Kommunikation & Sicherheit



Batteriebetriebenes Radio

Hält Sie informiert – auch ohne
Internet und Mobilfunknetz.



Smartphone & Powerbank geladen

Für Erreichbarkeit und um im
Notfall Hilfe holen zu können.



Notrufnummern ausgedruckt

Zusätzlich zum Handy griffbereit,
z. B. am Schwarzen Brett.



Bargeld im Haus

Geldautomaten und Kartenzahlung
funktionieren bei Stromausfall nicht.



Gesundheit & Fürsorge



Hausapotheke aufgefüllt

Schmerz- & Fiebertmittel, Verbandsmaterial,
Desinfektion, Hygieneartikel.



Vorsorge für Angehörige

Vorab klären, wer sich im Notfall um
hilfsbedürftige Familienmitglieder kümmert.



Vorsorge für Haustiere

Futter, Wasser, Transportbox &
Medikamente. Bei Aquarium / Terrarium:
Notstrom oder Akku-Luftpumpe /
Wärmekissen bereithalten.



Mehr Tipps & Hintergründe: enbw.com/blog/wohnen/stromausfall

Ersetzt keine professionelle Notfallberatung · Im echten Notfall: 112